

Musikpavillon den Glanz zurückgeben

Die Bürgergemeinschaft Stadtmitte fordert eine Sanierung und Rekonstruktion des Musikpavillons im Offenburger Bürgerpark. Außerdem soll die Bühne durch sanfte Veranstaltungen wieder belebt werden.

Offenburg (red/ins). Die Bürgergemeinschaft Offenburg Stadtmitte habe ein besonderes Augenmerk auf öffentliche Parks und Anlagen. Schon seit einigen Jahren kümmern sich die Freunde des Rosengartens leidenschaftlich um Pflege und Erhalt dieser altherwürdigen Anlage. Der Bürgerpark und besonders der Musikpavillon seien immer wieder Gesprächsthema bei Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen, teilt die Bürgergemeinschaft Stadtmitte mit.

Mit dem Schöpfer des Bauwerks, dem Architekten Gerhard Lehmann, habe es bereits vor der Coronazeit Austausch und Gespräche über den architektonischen Hintergedanken bei der Errichtung des Kunstwerks gegeben – eine Stilblüte deutscher Stahlbautechnik,

aber leider auch über den heutigen desolaten Zustand der Bühne. „Traurigerweise können wir alle mit ansehen, dass der einst mehrfach preisgekrönte, aber auch umstrittene Musikpavillon, im Bürgerpark zunehmend verkommt“, heißt es weiter. Als motivierte Bürger strebten die Mitglieder der Bürgergemeinschaft deshalb eine Sanierung und Rekonstruktion des Pavillons an.

„Uns ist bewusst, dass das Bauwerk mit seinen großen Betonflächen eine attraktive Malfläche für Schmierereien und Graffiti darstellt“, so die Bürgergemeinschaft. Sie sei aber auch davon überzeugt, dass dies auch damit zusammenhängt, dass die Bühne nur äußerst selten im Jahr genutzt wird.

Gerade die Heimattage 2022 könnten als eine Chance wahrgenommen werden, die



Der 30 Jahre alte Musikpavillon zeigt sich in einem traurigen Zustand. Foto: BG Stadtmitte

„Lehmansche Bühne“ wiederzubeleben, betont die Bürgergemeinschaft.

„Hierbei würden wir uns wünschen, dass der Musikpavillon nicht nur eine Bühne für kommerzielle Veranstaltungen wird, sondern eine Plattform für die gesamte Stadt“, heißt es weiter. Beispielsweise sei vorstellbar, dass Musik-

vereine, Tanzstudios, Theatergruppen und andere hier eine Möglichkeit finden, sich zu präsentieren. Auch die Hochschule mit ihrer Fakultät Medien könnte ein interessanter Partner sein.

Wenn der Großteil der Veranstaltungen als Nachmittagsprogramm oder sonntäglicher Frühschoppen geplant werde, könne die Lärmbelastung der Anwohner auf ein erträgliches Maß gebracht werden.

Wenn man dem Musikpavillon in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wie Anwohnern, Veranstaltern, Stadtentwicklung und der BG Stadtmitte wieder zu dem Glanz verhilft, den sich die Sparkasse als Sponsor gewünscht hatte, wäre dies ein Gewinn für den Bürgerpark und seine Nutzer, betont die Bürgergemeinschaft abschließend.